

Oberndorf-Bochingen: Häusliche Auseinandersetzung eskaliert

Polizeibericht (pz)

20. Februar 2024

Am frühen Sonntagmorgen ist in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses in Bochingen eine Auseinandersetzung zwischen einem alkoholisierten 46-jährigen Mann und dessen 49-jährigen Ehefrau eskaliert. Der Mann ist inzwischen in U-Haft, wie Polizei und Staatsanwaltschaft mitteilen.

Oberndorf-Bochingen. Nach bisherigem Ermittlungsstand kam es wegen einer möglichen Trennung des Paares kurz vor 5 Uhr in den frühen Morgenstunden des Sonntags zu einem heftigen Streit. Dabei habe der mit mehr 2,8 Promille erheblich alkoholisierte Mann erklärt, er wolle seine Frau töten. Er sei mit einem Messer auf diese losgegangen und habe in Richtung ihres Körpers gestochen. „Diesen Angriff konnte die Frau abwehren, zog sich dabei jedoch leichtere Verletzungen zu“, heißt es weiter.

Sohn greift ein

Der wach gewordene Sohn habe dann in die Auseinandersetzung eingegriffen und die Polizei verständigt. Er konnte zusammen mit seiner Mutter den Ehemann überwältigen. „Hierbei stürzte der Angreifer und zog sich selbst eine erhebliche Verletzung zu.“

Beide verletzten Personen haben Rettungskräfte ärztlich versorgt. Die Retter waren mit der Polizei eingetroffen. Der 46-jährige Mann musste zur weiteren Behandlung in eine Klinik gebracht werden.

In der Klinik festgenommen

Auf Anordnung der zuständigen Staatsanwaltschaft Rottweil erklärten die Beamten dem 46-jährigen noch in der Klinik die vorläufige Festnahme wegen des dringenden Tatverdachts eines versuchten Tötungsdeliktes.

Das Amtsgericht Rottweil erließ auf Antrag der Staatsanwaltschaft Rottweil gegen den Beschuldigten Haftbefehl wegen des Verdachts des versuchten Totschlags, der gefährlichen Körperverletzung und der Bedrohung. Der Beschuldigte befindet sich nunmehr in Untersuchungshaft. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen dauern an.